

1. Änderungssatzung vom 21.12.2010
zur Satzung der Stadt Bad Driburg über die Straßenreinigung und die Erhebung von
Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 27.11.2007

Aufgrund von § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG) vom 18.12.1975 (GV NRW S. 706) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712) in der jeweils gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Bad Driburg in seiner Sitzung am 20.12.2010 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 6 Abs. 4 und 5 werden wie folgt geändert:

4) Die Benutzungsgebühr je Frontmeter (Absätze 1 - 3) beträgt jährlich:

- in Reinigungsklasse 1: 1,98 Euro
- in Reinigungsklasse 2: 1,88 Euro
- in Reinigungsklasse 3: 1,77 Euro
- in Reinigungsklasse 4: 5,63 Euro

5) Für die Winterwartung wird zusätzlich eine Benutzungsgebühr erhoben. Dabei ist die Einteilung der städtischen Straßen in folgende Prioritäten zu berücksichtigen:

- Priorität 1: Straßen mit höchster Verkehrsbedeutung
- Priorität 2: Verkehrswichtige Straßen, Gefahrenpunkte und Gefällestrecken mit mehr als 5 % Längsneigung.
- Priorität 3: Straßen mit untergeordneter Verkehrsbedeutung wie Anlieger- und Erschließungsstraßen und Flachstrecken mit weniger als 5 % Längsneigung.

Die Benutzungsgebühr je Frontmeter (Absätze 1 - 3) beträgt jährlich:

- in Winterwartungsklasse W 1 (Priorität 1 und 2): 1,50 Euro
- in Winterwartungsklasse W 2 (Priorität 3): 1,05 Euro

Artikel 2

Folgende Straßen werden im Straßenverzeichnis als Anlage zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Bad Driburg vom 27.11.2007 hinsichtlich der Reinigungsklasse und/oder Winterwartung geändert:

<u>Bad Driburg</u>	Reinigungsklasse	Winterwartung
Am Siedlerplatz von Dringenberger Straße bis Fußweg	1	W 1
Am Siedlerplatz Verbindungsstraße	5	W 2
Arminiusstraße - Stichweg	5	W 2
Bruchstraße	5	W 2

	Reinigungsklasse	Winterwartung
Caspar-Heinrich-Str.	1	W 1
Diekbrede - Stichweg	5	W 2
Groppendiek - Stichweg	1	W 1
Hans-Sachs-Str. - Stichweg	5	W 2
Lehrer-Lippert-Straße bis Haus-Nr. 5	5	W 1
Lehrer-Lippert-Straße bis Ausbauende	5	W 2
Pastors Kamp	5	W 1
Vor der Brede - Stichweg	5	W 2
 <u>Alhausen</u>		
Auf der Thingstätte - Stichweg	5	W 2
Hinter den Höfen	6	
 <u>Dringenberg</u>		
Bischof-Bernhard-Strasse - Stichweg	5	W 2
Hans-Krako-Straße	5	W 1
Hans-Krako-Strasse Verbindungsstraße Burgstraße	5	W 2
Hans-Krako-Strasse Verbindungsstraße Schonlaublick	5	W 2
Zur Dringe - Stichweg	5	W 2
 <u>Herste</u>		
Heristiestr. von Kirche bis Abzweig Rommenhöller Str.	5	W 2
Im Mähbruch	5	W 1
Industriestrasse Stichweg	1	W 2
Zum Spitzenberg - Stichweg	5	W 2
Zum Sprudelfeld	5	W 2
 <u>Langeland</u>		
Ankamp bis Haus-Nr. 3	5	W 2
 <u>Neuenheerse</u>		
Johannwarthstrasse Stichweg 15-21	5	W 2
Nackenweg, Verbindungsweg v. Klusstr. bis Nackenweg	5	W 2
Saturninenstrasse - Stichweg	5	W 2
 <u>Pömbsen</u>		
Verbindungstr. Von-Bosen-Str. und Gerh.-Löddige-Str.	5	W 2
Zum Ehrenmal bis Abzweig Dr. Gotthardt-Str.	5	W 1
Zum Ehrenmal bis zur Kapelle	5	W 2

	Reinigungsklasse	Winterwartung
<u>Reelsen</u>		
Kleine Straße	5	W 2
Martinsweg - Stichweg u. Verbindungsstr. Lerchenfeld	5	W 2
<u>Siebenstern</u>		
Am Niederhahn - Stichweg zum Friedhof	5	W 2

Artikel 3

Diese Satzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird gemäß § 7 Abs. 4 GO NW in Verbindung mit den Bestimmungen der Bekanntmachungsverordnung vom 07.04.1981 (GV NW S. 224/ SGV NW S. 2023) öffentlich bekannt gemacht.

Gem. § 7 Abs. 6 GO NW wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Bad Driburg vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bad Driburg, 21.12.2010

gez. Burkhard Deppe
Bürgermeister